

# Pressespiegel

## Sintfeldbote

Donnerstag, 01. Mai 2024

Französischkurse der Jahrgänge 9 und 10 erkunden vier Tage lang die Weltstadt Paris

## Studienfahrt gespickt mit Highlights

Sich gegenseitig die wichtigsten Wahrzeichen von Paris präsentieren, sich im Metroplan orientieren und die wichtigsten sprachlichen Redewendungen wiederholen – die letzten Tage vor den Osterferien in den Französischkursen der Jahrgänge 9 und 10 standen ganz im Zeichen der anstehenden Paris-Fahrt. Am zweiten Schultag nach den Ferien ging es endlich los.

Die nun folgenden vier Tage waren gespickt von Highlights, die die französische Hauptstadt zu bieten hat. Nachdem am ersten Tag der Arc de Triomphe und die Prachtstraße Champs-Élysées bewundert wurden, bekamen die 31 Profilschüler, die von ihren Französischlehrerinnen Heike Güntner und Tanja Weber begleitet wurden, am nächsten Tag in der großen Stadtrundfahrt einen Gesamtüberblick über die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Weltstadt. Nach



Den Fürstenberger Profilschülern der Klassen 9 und 10 wird die Paris-Fahrt unvergesslich bleiben.

einem Mittagessen im Hard Rock Café wurde dann die Kathedrale Notre Dame in Augenschein genommen. Nach einem kurzen Abstecher ins Quartier Latin ging es

weiter in das Musée du Louvre, und auch wenn es mit 73.000 Quadratmetern das größte Museum der Welt ist, so musste man nur dem Menschenstrom folgen, um zu

Leonardo da Vincis „Mona Lisa“, zu kommen.

Am dritten Tag verließ die Schulgruppe Paris und machte sich auf zum Schloss Versailles. Zurück in Paris bega-

ben sich die Profilschüler auf den höchsten Hügel, dem Montmartre mit der Basilika Sacré Coeur, und genossen bei Crêpes und herrlichem Sonnenschein den besonderen Charme dieses Viertels.

Im Anschluss daran stand der Höhepunkt der Fahrt an, der Besuch des Wahrzeichens von Paris, der Tour Eiffel. Sportlich erklimmen die Französischschüler zunächst die insgesamt 674 Treppentufen zur zweiten Etage, bevor sie mit dem Aufzug in die dritte Etage auf 276 Metern Höhe fuhren und dort bei klarer Sicht den herrlichen Ausblick genossen. Schon war der letzte Tag angebrochen und die Profilschüler begaben sich auf die Spuren von Napoléon Bonaparte zum Invalidendom. Shoppen in den ehemaligen Markthallen, eine Bootsfahrt auf der Seine und ein Flammkuchen-Essen rundeten die gelungene Studienfahrt ab. **bw**